

# Regierungsratsbeschluss

vom 29. März 2022

Nr. 2022/479

## HR-Strategie Kanton Solothurn – Auftrag zum Einsetzen einer Projektorganisation und Ausarbeitung einer HR-Strategie

---

### 1. Ausgangslage

Die Ansprüche und Erwartungen seitens Einwohnerinnen und Einwohner, der Wirtschaft und der Politik an die kantonale Verwaltung nehmen zu. Gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und technologische Entwicklungen verändern die Arbeitswelt. Die Anforderungen an Führungskräfte und Mitarbeitende, Strukturen und Prozesse sowie die Unternehmenskultur verändern sich. Dies stellt die Personalarbeit vor neue Herausforderungen. Mit der Erarbeitung einer HR-Strategie soll diesen begegnet und die Grundlage für die HR-Arbeit der nächsten Jahre gelegt werden. Insgesamt sind rund 4'500 Mitarbeitende von dieser HR-Strategie betroffen.

### 2. Erwägungen

#### 2.1 Begriffsklärung HR-Strategie

Eine HR-Strategie wird aus der Personalpolitik und der Gesamtstrategie des Unternehmens abgeleitet. Sie bildet die Basis für die Ausrichtung der Personalverwaltung und -planung auf die Geschäftsaktivitäten eines Unternehmens.

#### 2.2 Zweck und Inhalt

Mit der Erarbeitung einer HR-Strategie soll einerseits der aktuelle Stand im Bereich HR erhoben und beurteilt werden. Andererseits soll durch eine HR-Strategie ein attraktiver und zukunftsfähiger Rahmen für die künftige Personalarbeit geschaffen werden. Dazu sollen

- Ziele, Rollen (zentral/dezentral) und Angebote des Personalmanagements verbindlich geklärt werden und
- ein strategischer Überbau der Personalarbeit über alle Departemente hinweg geschaffen werden
- die Qualität und Effizienz der HR-Prozesse erhöht werden und
- die HR-Beratung für die Departemente und Ämter gestärkt werden.

Das Vorgehen beinhaltet auch die Erhebung der für Massnahmen notwendigen personellen und finanziellen Ressourcen.

#### 2.3 Vorgehen

Im Globalbudget „Personalwesen“ für die Jahre 2022 bis 2024 (SGB 0166/2021 und RRB 2021/1655) wurde die Erarbeitung einer HR-Strategie als eines der wichtigen strategischen

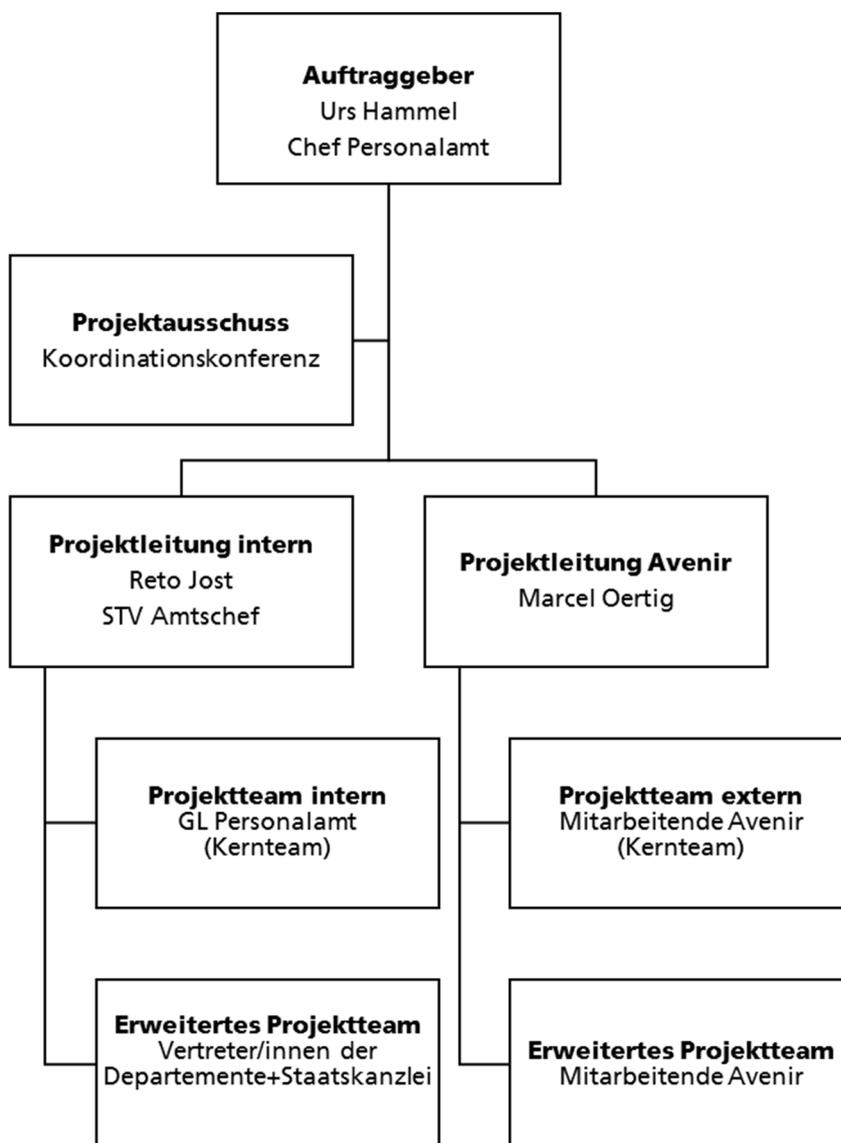
Handlungsfelder festgelegt. Das Projekt wurde ebenfalls im Legislaturplan 2021 bis 2025 aufgenommen (B 1.2.3 Personalstrategie erarbeiten).

Die HR-Strategie soll breit abgestützt erarbeitet werden. Dazu gehört eine verwaltungsinterne Projektgruppe mit Vertretung aller Departemente und der Staatskanzlei sowie Befragungen von Führungskräften (online und persönlich).

Die Auftraggeberschaft und Projektleitung obliegt dem Personalamt. Die Projektorganisation wird zudem vom Beratungsunternehmen Avenir Consulting AG (freihändig bestimmt) unterstützt. Die Kosten für die externe Projektunterstützung belaufen sich auf maximal Fr. 100'000.- und werden dem Globalbudget »Personalwesen« belastet.

Die Genehmigung der HR-Strategie erfolgt durch den Regierungsrat. Der Zeitbedarf bis zur Genehmigung der Strategie wird voraussichtlich gut ein Jahr betragen.

## 2.4 Projektorganisation



#### 2.4.1 Auftraggeber

Der Auftraggeber ist Urs Hammel, Chef des Personalamts.

#### 2.4.2 Projektausschuss

Als Projektausschuss fungiert die Koordinationskonferenz, welche von Andreas Eng, Staatschreiber, geleitet wird.

#### 2.4.3 Projektleitung

Gesamtprojektleiter ist Reto Jost, Stv. Amtschef Personalamt und Abteilungsleiter, welcher von Marcel Oertig, Avenir Consulting AG, als externer Co-Projektleiter unterstützt wird.

#### 2.4.4 Kern-Projektteam

Das Kern-Projektteam setzt sich aus den Mitgliedern der Geschäftsleitung des Personalamts und Mitarbeitenden der Avenir Consulting AG zusammen.

- Urs Hammel, Chef Personalamt
- Reto Jost, Stv Amtchef Personalamt
- Dominik Keller, Abteilungsleiter Rechtsdienst und Versicherungen, Personalamt
- Ruth Greber, Abteilungsleiterin Personalentwicklung und –information, Personalamt
- Marcel Oertig, Avenir Consulting AG
- Anna Scherzer, Avenir Consulting AG
- Dominique Ey, Avenir Consulting AG

#### 2.4.5 Erweitertes Projektteam

Das erweiterte Projektteam setzt sich aus Vertretungen der Departemente und der Staatskanzlei sowie Mitarbeitenden von der Avenir Consulting AG zusammen.

- Cédric Möri, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Departementssekretariat BJD
- Johanna Schwegler, Chefin Migrationsamt
- Thomas Zuber, Kommandant Polizei Kanton Solothurn
- Denise Tormen, Leiterin Rechtsdienst, Departementssekretariat DBK
- Andreas Bühlmann, Chef Amt für Finanzen
- Martin Ruch, Leiter Natürliche Personen, Kantonales Steueramt
- André Grolimund, Chef Amt für Gemeinden
- Pascale von Roll, Staatsschreiber Stv.

- Reto Fahrni, Leiter Digitale Transformation
- Martina Zubler, Avenir Consulting AG
- Nadine Wickli, Avenir Consulting AG

### **3. Beschluss**

- 3.1 Die Projektorganisation wird gemäss Ziffer 2.4 beschlossen.
- 3.2 Als Vertreter und Vertreterinnen in die Projektteams werden die unter den Ziffern 2.4.4 und 2.4.5 aufgelisteten Person gewählt.
- 3.3 Die Projektorganisation wird beauftragt das Projekt "HR-Strategie" in Angriff zu nehmen.
- 3.4 Die Kosten von maximal Fr. 100'000.- werden dem Globalbudget «Personalwesen» 2022 bis 2024 belastet.
- 3.5 Bis 31. März 2023 wird die erarbeitete HR-Strategie dem Regierungsrat zur Genehmigung vorgelegt.



Andreas Eng  
Staatsschreiber

### **Verteiler**

Departemente (5)  
Personalamt  
Mitglieder erweitertes Projektteam (Versand elektronisch durch Personalamt)  
Gerichte  
Kantonale Finanzkontrolle